

Modulname	Modulnummer
Staat, Religion und Kultur	4022

Konto	PFL GuP - SOWI 2024
-------	---------------------

Modulverantwortliche/r	Modultyp	Empf. Trimester
Prof. Dr. Thomas Bohrmann	Pflicht	2

Workload in (h)	Präsenzzeit in (h)	Selbststudium in (h)	ECTS-Punkte
180	48	102	6

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Art	Veranstaltungsname	Teilnahme	TWS
4022-V1	SE	Seminar zu "Staat, Religion und Kultur"	Pflicht	2
4022-V2	UE	Übung zu "Staat, Religion und Kultur"	Pflicht	2
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				4

Empfohlene Voraussetzungen
B.A.

Qualifikationsziele
Anwendung des im BA-Studium erworbenen fachspezifischen Wissens und methodischen Verständnisses auf bislang noch nicht thematisierte komplexe Fragestellungen. Selbständige Erarbeitung neuen Wissens aus Quellen und Literatur unter Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze. Erarbeitung und Bearbeitung eigenständiger wissenschaftlicher Fragestellungen.
Inhalt

In Anlehnung an die Feststellung des Historikers Jacob Burckhardt im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, dass allen geschichtlichen Prozessen die Interaktion staatlichen Handelns, religiös/weltanschaulicher Konzepte und kultureller Traditionen bzw. Gegebenheiten zugrunde liegt, thematisiert das Modul Wechselwirkungen zwischen Staat, Weltanschauung/Religion und Kultur seit der Frühen Neuzeit. Dabei können die Politik-, Gesellschafts- und Kulturgeschichte einzelner Staaten in ihren Wechselwirkungen genauso im Mittelpunkt der Analysen stehen wie die Sozial- und Kulturgeschichte politischer Ideen oder zum Beispiel die politische Wirksamkeit weltanschaulicher Konzepte und kultureller Traditionen.

Das Modul strebt in seiner Zusammensetzung aus Übung und Seminar die intensive Auseinandersetzung mit Quellen (vor allem im Rahmen der Übung) an und will auf diese Weise den Entstehungsprozess geschichtswissenschaftlicher, religionsgeschichtlicher, religionssoziologischer und sozialetischer Haltungen, Erkenntnisse und Theorien transparent machen.

Beispiele für Lehrveranstaltungen des Moduls:

- Konfessionalisierung in der Frühen Neuzeit

- Nationalismus und Internationalismus als politische Leitideen des 19. und 20. Jahrhunderts
- Staat und Kirche im 20. und 21. Jahrhundert
- Christliche Kultur in säkularer und multireligiöser Gesellschaft
- Religion im säkularen Verfassungsstaat
- Das Christentum als politische und kulturprägende Kraft in Vergangenheit und Gegenwart
- Kunstfreiheit und Blasphemie
- Islam, islamische Staaten und Christentum, christliche Staaten

Leistungsnachweis

NoS

Die Gesamtnote des Moduls setzt sich zusammen aus folgenden Komponenten:

Seminar (70%) und Übung (30%). Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Teilnoten mindestens „ausreichend“ sind.

Seminar: schriftliche Seminararbeit im Umfang von 6.000-8.000 Wörtern (70%), aktive Teilnahme (30%)

Übung: aktive Teilnahme (50%), Referat mit Präsentation/Handout (50%)

Verwendbarkeit

Das Modul ist ein Basismodul in der Vertiefungsrichtung GuP.

Dauer und Häufigkeit

Das Modul dauert 1 Trimester. Das Modul beginnt jedes Studienjahr jeweils im Frühjahrstrimester. Als Startzeitpunkt ist das Frühjahrstrimester im 1. Studienjahr vorgesehen.